

# Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Emmerzhausen

Emmerzhausen

den.

1

Heute fand im Saale der hiesigen Kirche eine Versammlung  
zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr statt.  
Wann kam einstimmig zu dem Entschlusse, daß eine  
Wahl im Falle eines Landes unbedingt erforderlich sei  
und abzuklären somit 44 Mann von Leinwitt  
zu wählen solten. Leinwitt stellt man zur Wahl  
eines Landmeisters. Wimmann wurde aufgestellt  
für den Leinwittmeister und Landmeister, Kießer  
Gesessert. Zu dessen Stellvertreter wurde Gesessert  
gewählt. Man beschloß ferner von der  
Gemeinde heranzutreten mit dem Wunsche, daß  
sämtliche die Kosten zur Beschaffung von Ausrüstung  
und den nöthigen Geräten zu übernehmen.  
Ferner sollte eine regelmäßige Versammlung im Orte  
veranstaltet werden und der Fall ebenfalls  
zur Unterstützung der Kosten verwandt werden.  
Leinwitt wurde die Wahl in 3 Theilungen geteilt  
und abgewählt für mindestens jede Gruppe von  
Führer. Zum Führer der Heigmannschaft wurde  
„Arnold Lückenbach“ zum Führer der Spitzmannschaft  
„Gustav Tielmann“ und zum Führer der Leinwitt-  
mannschaft „Leinwitt Dücker“ gewählt. Als Schrift-  
führer wurde „Carl Dücker“ gewählt.

V. G. V.



Erhard Heinrich  
Heinrich Dücker  
Arnold Lückenbach  
Gustav Tielmann

Original Gründungsprotokoll der Freiwilligen Feuerwehr Emmerzhausen

Heute fand im Saale der hiesigen Schule eine Versammlung Zwecks Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr statt. Man kam einstimmig zu dem Entschluss, dass eine Wehr im Falle eines Brandes unbedingt erforderlich sei und es erklärten somit 44 Mann ihren Beitritt zu einer solchen. Hierauf schritt man zur Wahl eines Brandmeisters. Stimmenmehrheit entschied sich für den Bäckermeister und Landwirt Richardt Gerhardt. Zu dessen Stellvertreter wurde Erhardt Heidrich gewählt. Man beschloss ferner an die Gemeinde heranzutreten mit dem Wunsche, dass selbige die Unkosten zur Beschaffung von Anzügen und die nötigsten Geräten zu übernehmen. Ferner sollte eine einmalige Sammlung im Orte veranstaltet werden und der Erlös ebenfalls zur Bestreitung der Unkosten verwendet werden. Hierauf wurde die Wehr in 3 Abteilungen geteilt und es wählte sich nun mehr jede Gruppe ihren Führer. Zum Führer der Steigmannschaft wurde „Arnold Luckenbach“, zum Führer der Spritzenmannschaft „Gustav Tielmann“ und zum Führer der Hydrantenmannschaft „Heinrich Dücker“ gewählt. Als Schriftführer wurde Karl Dücker gewählt.

V.G.U<sup>2</sup>



Erhard Heidrich  
Heinrich Dücker  
Arnold Luckenbach  
Gustav Tielmann

Dokument und Stempel: Archiv Marc Rosenkranz, Emmerzhausen

---

<sup>1</sup> Leider fehlt das Versammlungsdatum

<sup>2</sup> V.G.U. = Vorgelesen, Genehmigt, Unterschrieben